


Gemeinschaftslabor
Dres. Thorausch & Mydlak



Uhlandstraße 53 · 03050 Cottbus
Tel.: (0355) 58402-0 · Fax: (0355) 541734
www.labor-cottbus.de
GL.TMG@t-online.de

 Gemeinschaftslabor
Dres. Thorausch & Mydlak

Einladung

ZUR
Fortbildungsveranstaltung

Themen:

- Nahrungsmittelunverträglichkeit
- Klinik und Diagnostik bei Zöliakie/Sprue
- Ultraschall-Indikationen für extra- und intrakranielle Diagnostik
- Migräne und Spannungskopfschmerz



Das Radisson SAS Hotel befindet sich gegenüber vom Hauptbahnhof und nur wenige Gehminuten von der historischen Altstadt entfernt.

Mittwoch, 13. April 2005
im Hotel „Radisson SAS“
in Cottbus

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

Das Interesse an **allergischen Erkrankungen** hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Dafür gibt es verschiedene Gründe: Weltweit ist eine Zunahme der ohnehin häufigen allergischen Erkrankungen der Atemwege zu verzeichnen. Darüber hinaus haben sich die Erkennungsmöglichkeiten von Allergien durch den medizinischen Fortschritt verbessert.

Heuschnupfen, Neurodermitis und Asthma haben sich zu den häufigsten Erkrankungen in Europa entwickelt. Während in der Debatte über die Allergien vor allem Pflanzenpollen, Hausstaubmilben, Pilze und Tierhaare im Vordergrund stehen, ist die Problematik der Nahrungsmittelunverträglichkeiten und Nahrungsmittelallergien eher unbekannt.

Zöliakie/Sprue gilt als eine seltene Krankheit. Neue epidemiologische Untersuchungen lassen die bislang diagnostizierten Patienten als „Spitze des Eisberges“ erscheinen. Die Zunahme der Zöliakieprävalenz ist nicht zuletzt auf die verbesserten diagnostischen Möglichkeiten zurückzuführen, da die vielfältige Symptomatik eine sichere Diagnosestellung erschwert.

Nicht jeder Kopfschmerz ist automatisch eine **Migräne**. Zwar ist eine Migräne nicht heilbar, aber sie kann erfolgreich behandelt werden. Gerade in den letzten Jahren hat die Migränerforschung neue, wirkungsvolle und nebenwirkungsarme Behandlungsmöglichkeiten hervorgebracht.



Programm

Mittwoch, 13. April 2005

16.00 Uhr Nahrungsmittelunverträglichkeit - Probleme in Diagnostik und Therapie

Dr. med. Uta Rabe
Chefärztin Allergologie
Johanniter-Krankenhaus Treuenbrietzen

Klinik und Diagnostik bei Zöliakie/Sprue

Prof. Dr. med. Jobst Henker
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Universitätsklinikum Dresden

ca. 18.30 - kurze Pause -

Ultraschall-Indikationen für extra- und intrakranielle Diagnostik

Dr. med. Christel Müller
Dipl.-Med. Kathrin Wanka
Fachärztinnen für Neurologie
und Psychiatrie, Cottbus

Migräne und Spannungskopfschmerz - Therapie

Dr. med. Detlef Walter
Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

22.00 Uhr Imbiß mit weiteren Gelegenheiten zum Erfahrungsaustausch und zur Diskussion

Die Teilnahme an dieser Fortbildung wurde von der Landesärztekammer Brandenburg mit **5 Punkten** zertifiziert.

An der Fortbildungsveranstaltung

- zu den Themen:
- Nahrungsmittelunverträglichkeit
 - Zöliakie/Sprue
 - Ultraschall-Indikationen für extra- und intrakranielle Diagnostik
 - Migräne und Spannungskopfschmerz

am 13. April 2005 in Cottbus

- nehme ich teil.
- nehme ich nicht teil.

.....
Datum

.....
Unterschrift/Stempel

(Diesen Abschnitt bitte abtrennen und bis spätestens zum 30. März 2005 zurücksenden bzw. faxen: 0355 541734).